

Anmeldeschein

männlich

weiblich

Stand Jan. 2018

Familienname _____
des Kindes:

Vorname (n): _____

+ Rufname(n) unterstreichen

Straße: _____ Postleitzahl, Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort/Land _____

Staatsangehörigkeit: _____

Verkehrssprache in der Familie : _____

Konfession / Religion : _____ Alevitischer Glaube : ja nein

Bei Kindern ohne Bekenntnis / ohne Religionszugehörigkeit zu ev. / kath. :
Mein/Unser Kind soll am **evangel.** Religionsunterricht teilnehmen. ____
Mein/Unser Kind soll am **kathol.** Religionsunterricht teilnehmen. ____
Mein/Unser Kind soll am **Unterricht in Praktischer Philosophie** teilnehmen ____

Bei Migrationshintergrund: Seit wann lebt das Kind in Deutschland? (Jahr) _____

Name der Mutter: _____ Geburtsland d. Mutter: _____

Name des Vaters: _____ Geburtsland d. Vaters : _____

Spätaussiedler?: ja nein

Erziehungsberechtigt: beide Mutter Vater

Anschrift: _____
(nur soweit von der Anschrift des Kindes abweichend)

E-Mail-Adresse Schüler: _____ (bitte in Blockschrift ausfüllen!)

E-Mail-Adresse Eltern: _____ (bitte in Blockschrift ausfüllen!)

Telefon privat, beruflich, Notfall-Nr., Handy-Nr. von Mutter und Vater:

Eintritt in die Grundschule: _____ Name der Grundschule : _____

bisher besuchte Schulen: _____ von/bis _____

Bitte wenden



Fremdsprachen: _____ Klasse: von/bis _____

Name und Klasse von Geschwistern die bereits das Gertrud-Bäumer-Gymnasium besuchen:

Behinderungen / Medikamente:

Es ist für Lehrer und Schüler wichtig, dass körperliche Behinderungen und Schwächen, die nicht unmittelbar sichtbar sind, sogleich bei der Anmeldung mitgeteilt werden, z.B.

Behinderung der Sehfähigkeit, des Gehörs, Verletzung der Gliedmaßen, regelmäßige Einnahme von Medikamenten. Bitte hier ggf. mitteilen:

Die Aufnahme wird beantragt zum ____ 29.08.2018 ____ in die Jahrgangsstufe ____ EF ____

Remscheid, den _____

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten / des volljährigen Schülers

Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf Aufnahme in das Gymnasium, bei dem die Anmeldung erfolgt. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter innerhalb der Kapazitätsgrenzen. Soweit eine Aufnahme an der gewünschten Schule wegen Überschreitung der Klassenfrequenz - Richtwerte nicht möglich ist, trägt der Schulleiter im Einvernehmen mit den Erziehungsberechtigten dafür Sorge, dass die Aufnahme in ein anderes Gymnasium in zumutbarer Entfernung erfolgt.

Stephan Döring, OStD
Schulleiter

Kenntnis genommen:

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten / des volljährigen Schülers